

Informationen für Studierende

Online Prüfungen – so geht's!



eScout-Team der Universität Passau



*Studentische Tutorinnen
und Tutoren für Online-Lehre*

Transferforum Didaktik-Technik (DiTech)

*Expertinnen- und Expertengremium für
Online-Lehre an der Universität Passau*

Unter der studentischen Mitarbeit von:
Katharina Keilhofer und Naemi Wolf

Überblick

1. Einleitung – digital gestützte Prüfungsformate	3
2. Digital gestützte Prüfungsformen	4
2.1 Häusliche Studienarbeiten	5-6
2.2 E-Portfolios	7
2.3 Mündliche Prüfungen	8
3. Kann man nicht ganz leicht schummeln?	9
4. Was tun bei technischen Problemen?	10
5. Nachteilsausgleich.....	11
6. To-dos vor dem Prüfungstag	12
7. To-dos am Prüfungstag	14

1. Einleitung – digital gestützte Prüfungsformate

Diese Handreichung soll uns Studierende darüber informieren, wie digital gestütztes Prüfen abläuft und welche Rahmenbedingungen hierbei gelten.

Neben den klassischen Präsenzprüfungen vor Ort bieten viele Lehrstühle auch digital gestützte Prüfungsformen an. Anstelle des Prüfens von Faktenwissen werden komplexere Aufgabenstellungen gestellt, die Du in Einzel- oder Gruppenarbeit lösen und unter zeitlicher Begrenzung elektronisch abgeben musst. Außerdem können portfolioähnliche Formate genutzt werden; dabei finden veranstaltungsbegleitend Leistungserhebungen zu mehreren Zeitpunkten statt.

Die nachfolgende Handreichung bietet einen Überblick über mögliche Prüfungsformate und wie diese mit universitären Lernplattformen (insbesondere Stud.IP und ILIAS) umgesetzt werden können. In der Vorbereitung für diese alternativen Prüfungsformate wird besonders darauf geachtet, dass die geltenden Bewertungskriterien für Dich transparent sind. Es muss klar sein, wann eine Prüfung als bestanden gilt und welche Leistungen dafür notwendig sind.

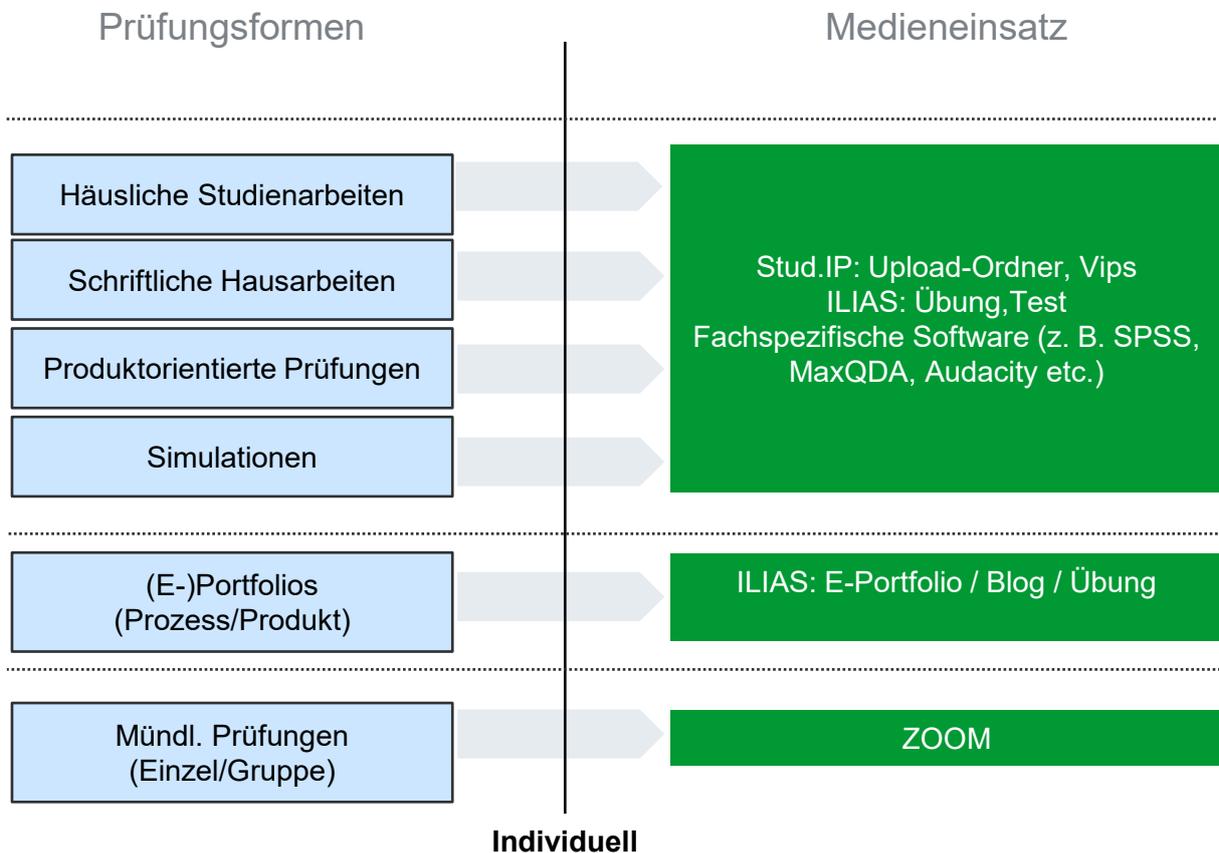
In den Fällen, in denen es wichtig ist, dass Du Dich im Voraus mit dem Prüfungssystem vertraut machen kannst, beispielsweise weil Du innerhalb von zwei Stunden abgeben musst, erhältst Du die entsprechende Gelegenheit dazu. Deine Prüferinnen und Prüfer können Dir beispielsweise das System in einer Informationsveranstaltung „live“ vorstellen und bieten Dir hier auch die Möglichkeit, Fragen zu stellen. Wir empfehlen, diese Möglichkeiten auch zu nutzen - das macht die Prüfung weniger stressig.

Anleitungen und Tutorials über die Verwendung der Lernplattformen und Tools zur digitalen Leistungsmessung sind hier zu finden: <https://online-lehre.uni-passau.de/tutorials/>

Wichtig bei digitalen Prüfungsformaten ist die **Eigenständigkeitserklärung**. Diese dient der Sicherstellung, dass jeder allein für die abgegebene Aufgabe verantwortlich ist. Deswegen wird es wichtig sein, diese Eigenständigkeitserklärung bereits **vor Beginn** der Prüfung auszu-drucken, eigenhändig zu unterschreiben und einzuscannen, um dieses Dokument neben dem Ergebnis aus der Prüfungsaufgabe rechtzeitig einreichen zu können. Auch hier ist gute Vorbereitung nützlich - wenn Du die Eigenständigkeitserklärung vorher ausdrückst, unterschreibst und einscannst, dann musst Du das nicht kurz vor Abgabe der Prüfung erledigen. Informiere Dich deswegen auch frühzeitig, wie Du gut aufgelöste Scans mit Handy oder Drucker herstellen kannst - falls Du das bisher nicht gemacht haben solltest. Alternativ kannst du auch auf einem weißen Blatt Papier unterschreiben und Deine Unterschrift mit dem Smartphone abfotografieren. Schick dir dann die Bilddatei per E-Mail zu, um mit dieser auf Deinem PC/Laptop/Notebook/Tablet weiterarbeiten zu können. Binde dann die Unterschrift in die Eigenständigkeitserklärung ein. Hast du ein iPad mit Apple Pen zur Verfügung? Dann kannst du natürlich auch damit unterschreiben.

2. Digital gestützte Prüfungsformen

Nachfolgend stellen wir Dir verschiedene Formate vor, wie digital gestützte Prüfungen im Sommersemester 2020 aussehen könnten.



Bei diesen Prüfungsformen handelt es sich um beispielhafte Szenarien. Prüfungen können von den hier aufgeführten Formaten abweichen. Die Prüfenden sind verpflichtet, Dich über den Ablauf und die Rahmenbedingungen der Prüfung zu informieren.

Bitte lies also alle in der Veranstaltung bereitgestellten Informationen zur jeweilig angebotenen Prüfung sehr aufmerksam!

2.1 Häusliche Studienarbeiten

Take-Home-Leistungsnachweis

Ab Erhalt der **Aufgabenstellung** muss diese in einem bestimmten Zeitfenster (beispielsweise 24 oder 48 Stunden) **in Heimarbeit** bearbeitet werden. Dabei handelt es sich weniger um eine Reproduktion von (Fakten-)wissen als um die Lösung von **komplexeren Verständnisaufgaben**. Dieses Format kann auch kollaborativ in Gruppenarbeit angewendet werden, wobei Individualleistungen klar abgegrenzt werden müssen. Das Hochladen wird für gewöhnlich über ILIAS oder Stud.IP geschehen. Falls es zu Abweichungen kommen sollte, werden Dich Deine Dozierenden vorab informieren.

Virtuelles Referat in Kombi mit Handout/Seminararbeit

Die Bewertung eines virtuellen Referats erfolgt auf Basis einer schriftlichen Arbeit (z.B. Handout oder Seminararbeit). Die Präsentation wird dabei über ZOOM stattfinden, das Hochladen des schriftlichen Teils via Stud.IP bzw. ILIAS. Auch beim virtuellen Referat sind Gruppenleistungen möglich. Ob Einzelpersonen oder Gruppen geprüft werden, darüber entscheiden Deine Dozierenden. Zur Identifikation ist es wichtig, den Studierendenausweis parat zu haben und diesen gegebenenfalls in die Kamera zu zeigen.

Essays erstellen und online einreichen

Der Ausgangspunkt ist ein Problem, eine strittige These oder eine Fragestellung. Ziel eines Essays ist es, eine **bestimmte wissenschaftliche Haltung zu vertreten, seine Position plausibel darzulegen und dabei den eigenen Standpunkt argumentativ zu entwickeln**. Die vorgesehene Bearbeitungszeit geht für gewöhnlich über mehrere Tage oder Wochen. Die Abgabe kann über ILIAS oder Stud.IP zu einem definierten Termin erfolgen.

Haus-/Seminararbeit online einreichen

Über ein Thema, das entweder vorgegeben wird oder das Du selbst wählen kannst, wird eine wissenschaftlich fundierte Seminar-/Hausarbeit angefertigt. Auch hier bieten sich die Lernplattformen ILIAS und Stud.IP an.

Recherche online durchführen und abgeben

Du musst eine **Online-Recherche** zu einer vorgegebenen Thematik, zu einem Begriff, zu einer These etc. durchführen. Dabei musst Du insbesondere darauf achten, **seriöse (Internet-) Quellen zu nutzen**, um Deine Rechercheergebnisse auch wissenschaftlich fundiert zitieren und belegen zu können. Die Rechercheergebnisse können zusätzlich auch über eine **Webkonferenz (ZOOM) präsentiert** und diskutiert werden. Die Abgabe erfolgt ebenfalls über ILIAS oder Stud.IP zu einem definierten Termin.

(Medien-)produkte erstellen und dokumentieren

(Medien-)produkte können **beispielsweise in Form von Podcasts oder Videos** erstellt werden, wobei die Erstellung aus fachlicher Perspektive dokumentiert wird. Es kann sein, dass diese Medienprodukte noch mit einer **mündlichen Präsentation** kombiniert werden. Über ILIAS oder Stud.IP können die Produkte abgegeben werden. Die Erstellung der Produkte kann über verschiedene Tools erfolgen (z.B. OBS Studio, ZOOM-Bildschirmaufzeichnung, Audacity, Powerpoint, OneNote). Die genauen Vorgaben bekommst Du im jeweiligen Kurs mitgeteilt.

Wissenschaftliche Produkte erstellen und dokumentieren

Wissenschaftliche Produkte können beispielsweise in Form von **Postern, Untersuchungsdesigns oder dem Auswerten von wissenschaftlicher Daten** erfolgen. Die Erstellung der Produktion wird aus fachlicher Perspektive dokumentiert. Zusätzlich kann diese Prüfungsform mit einer **mündlichen Präsentation** kombiniert werden.

Kurzsimulationen

In fallbasierten und handlungsorientierten Prüfungsformaten wirst Du vor **komplexe, problembasierte Ausgangssituationen** gestellt, die Du mit authentischen Materialien bearbeiten musst. Im Rahmen von mündlichen Prüfungen (per ZOOM) kannst Du auch zum „**loud thinking**“ angehalten werden, das bedeutet, Du sollst Deine Umwelt daran teilhaben lassen, worüber Du gerade nachdenkst. Bei schriftlichen Lösungen wird eventuell um ein **Reflexionspapier** gebeten, um besser nachvollziehen zu können, auf Basis welcher Prämissen Du Deine Lösungen wählst. Die schriftliche Abgabe erfolgt hier über ILIAS oder Stud.IP zu einem definierten Termin.

Planspiele

Hierbei handelt es sich um **umfangreichere Simulationen**, bei denen Du Deine Kompetenzen in realitätsnahen und offenen Szenarien nachweist. Planspiele werden entsprechend eher für Veranstaltungen mit einem hohen Workload verwendet. Deine Ergebnisse werden **entweder in mündlicher (per ZOOM) oder schriftlicher Form geprüft**. Dabei können Reflexionspapiere verlangt werden, um Deine Strategien und Gedanken nachvollziehen zu können. Die schriftliche Abgabe erfolgt hier über ILIAS oder Stud.IP zu einem bestimmten Termin.

2.2 E-Portfolios

Während eines Seminars erhältst Du **kleinere Arbeitsaufträge mit Bezug zur abschließenden Haus-/Seminararbeit** (sog. Prozessteil/Prozessportfolio). Die Aufträge können in Form von Rechercheaufgaben, Podcasts/Vodcasts, Gruppenreferaten, kleineren wissenschaftlichen Ausarbeitungen oder empirischen Studien gestellt werden. Aus den Prozessteilen erstellst Du eine Abschlussarbeit (Haus-/Seminararbeit), die dann zur Leistungsbewertung herangezogen wird. Zur Umsetzung dieses Formats werden in ILIAS die Objekte Portfolio und Blog verwendet.

2.3 Mündliche Prüfungen

Die Durchführung erfolgt über die Videokonferenz-Software ZOOM. Neben der/dem **Prüfenden** wird ein/e **Beisitzer/in** im virtuellen Raum anwesend sein. Der Termin wird Dir frühzeitig (etwa 14 Tage zuvor) mitgeteilt. Zu Beginn der Prüfung müssen von allen Beteiligten vorab die unterschriebenen **Einverständniserklärungen** vorliegen, Du musst diese entweder hochladen oder per E-Mail abgeben. Besonders wichtig ist es, dass Du über eine **funktionierende Webcam mit Mikrofon** verfügst und diese während der Prüfung immer eingeschaltet hast. Du kannst dazu aufgefordert werden, Deinen **Studierendenausweis zur Identifikation sichtbar in die Kamera zu halten**. Solltest Du keinen Studierendenausweis mit Lichtbild haben, kannst Du auch Deinen Personalausweis verwenden. Außerdem wird Dein Raum auf mögliche Dritte überprüft, indem Du Deine Kamera schwenkst und den Prüfenden so einen Überblick über Deinen Prüfungsraum ermöglichst. Mündliche Prüfungen werden grundsätzlich nicht elektronisch aufgezeichnet. Wir empfehlen Dir also, Dir für die mündliche Prüfung eine ruhige Ecke zu suchen und am Besten auch so zu sitzen, dass die Prüfenden es sehen können, wenn jemand den Raum betritt. Stelle sicher, dass Du während der Prüfung nicht gestört wirst und schalte Dein Handy aus, um Probleme zu vermeiden.

Das **Ergebnis der Prüfung** erhältst Du schriftlich in Deinem HISQIS-Auszug, manchmal aber auch direkt im Anschluss mündlich per Videokonferenz.

Solltest Du Deine mündliche Prüfung **nicht über ZOOM ablegen wollen**, hast Du die Möglichkeit auf ein **Alternativangebot auszuweichen**, z.B. eine **mündliche Präsenzprüfung vor Ort** an der Universität Passau oder eine **andere Form der Prüfung** wie z.B. ein **E-Portfolio**. Sprich Dich dazu mit Deinem Prüfer bzw. Deiner Prüferin ab.

Mündliche Einzelprüfung

Du wirst mündlich (Tools: ZOOM) **über die Inhalte bzw. einen gesetzten Schwerpunkt** von einer oder mehreren Veranstaltungen geprüft. Teil der Prüfung kann dabei ein **eigener Vor-trag** mit Präsentation aus dem Themenfeld der Lehrveranstaltungen sein. Stelle Dich auf Fragen ein, die nicht auf die Beantwortung deklarativen Wissens zielen und die Du nicht „nebenbei“ im Internet recherchieren oder im Skript nachlesen kannst.

Mündliche Gruppen-Prüfung

Es werden **mehrere Studierende** gleichzeitig in einen virtuellen Meeting-Raum (ZOOM) eingeladen und über die Inhalte der Lehrveranstaltung in der Gruppe geprüft. Es kann durchaus eine Interaktion mit Deinen Kommiliton/innen angeregt werden. Stelle Dich auf Fragen ein, die nicht auf die Beantwortung deklarativen Wissens zielen und die Du nicht „nebenbei“ im Internet recherchieren oder im Skript nachlesen kannst.

3. Kann man nicht ganz leicht schummeln? Identitätsnachweis und Eigenständigkeit

Die Überprüfung, ob bei Prüfungen geschummelt wird oder nicht, ist nicht nur für die Universität wichtig, sondern auch für Dich!

Es geht hier auch um Chancengleichheit und dass nicht die, die sich sehr ausführlich vorbereiten, Nachteile haben.

Sehr wichtig ist die **Eigenständigkeitserklärung**, die Du bereits **im Voraus** eigenhändig unterzeichnen und zusammen mit Deiner Arbeit zurücksenden musst. Auf diese Weise versicherst Du, den Leistungsnachweis ohne fremde Hilfe angefertigt zu haben. Die Eigenständigkeitserklärung erhältst Du von den zuständigen Prüfenden. Stellenweise wird es auch digitale Möglichkeiten geben, bei denen du die Eigenständigkeitserklärung direkt in der Lernplattform bestätigst - mehr Informationen erhältst du dann immer im Kurs.

Das Bild zeigt ein Formular der Universität Passau für eine Eigenständigkeitserklärung (Einzelleistung). Oben rechts ist das Logo der Universität Passau zu sehen. Der Text des Formulars lautet:

Eigenständigkeitserklärung (Einzelleistung)

Ich, Max Musterfrau (Vor- und Nachname), versichere, dass ich die von mir eingereichte Prüfungsleistung (hier: Prüfungsleistung konkretisieren wie z.B. „Hausarbeit“) ausschließlich mit denjenigen Hilfsmitteln erstellt habe, die durch die Aufgabensteller/innen/Aufgabensteller zugelassen worden sind und die Arbeit ohne fremde Hilfe verfasst habe. Mir ist bewusst, dass bereits der Versuch, das Ergebnis der Arbeit durch Täuschung (z.B. durch Mithilfe Dritter oder die Benutzung nicht zugelassener Hilfsmittel) zu beeinflussen, zur Bewertung mit 5,0 („nicht ausreichend“) beziehungsweise „nicht bestanden“ führt, sowie, dass bei schweren Verstößen gegen die Prüfungsordnung gegebenenfalls der Prüfungsanspruch endgültig entzogen werden kann.

Passau, 29.06.2020
Ort, Datum

Max Musterfrau
Unterschrift

Um Täuschungsversuche auf ein Minimum zu reduzieren, gibt es verschiedene Möglichkeiten. Eine davon sind sogenannte Open-Book-Leistungsnachweise. Hier ist es erlaubt, Hilfsmittel zu verwenden. Die Fragestellungen zielen hier auf Verständnis und Sachzusammenhänge, sind also etwas komplexer als sonst.

Besonders bei Formaten wie **häuslichen Studienarbeiten** wird das eigenständige Arbeiten mit einer eng begrenzten Bearbeitungszeit und der Randomisierung der Aufgaben sichergestellt, es ist also sehr wahrscheinlich, dass Du andere Fragen beantworten musst als Deine Mitstudierenden. Schriftliche Leistungsnachweise können auch mit einer mündlichen Präsentation kombiniert werden. Damit können Dozierende überprüfen, ob die Inhalte wirklich verstanden wurden. Rechne hier auch mit weiterführenden, tiefergehenden Fragen, die der Nachvollziehbarkeit Deines Arbeitsprozesses dienen.

Für die **Einreichung von schriftlichen Leistungsnachweisen zusammen mit der ausgefüllten Eigenständigkeitserklärung** wirst du Dich mit deiner ZIM-Kennung bei den Lernplattformen (ILIAS, Stud.IP) anmelden müssen. Denke daran, dass Du in der Nutzerordnung zugestimmt hast, dass Du Deine Nutzerdaten nicht an Dritte weitergibst. Zudem könnte sein, dass eine Software für Plagiatserkennung deine verfassten wissenschaftlichen Arbeiten überprüft.

Halte bitte bei **mündlichen Prüfungen**, beispielsweise über ZOOM, Deinen **Studierendenausweis oder Deinen Personalausweis** bereit. Zur Kontrolle Deiner Identität kannst Du dazu aufgefordert werden, diesen in die Kamera zu zeigen.

4. Was tun bei technischen Problemen?

Grundsätzlich sind für die Prüfungen nur eine universitäre E-Mail-Adresse, eine gültige ZIM-Kennung und ein aktueller Webbrowser erforderlich. Außerdem solltest Du in der zugehörigen Stud.IP-Veranstaltung bzw. im zugehörigen LIAS-Kurs eingeschrieben sein. Für die Teilnahme an mündlichen Prüfungen ist ein Mikrofon und eine Webcam (meistens sind diese Geräte in aktuellen Notebooks integriert) erforderlich; die Teilnahme an einer mündlichen Prüfung über ein Smartphone wäre ebenso möglich. Teste vorab Dein Equipment auf Funktionalität. Wer über keinen Computer oder Internetverbindung verfügen sollte, teilt das bitte der Prüferin oder dem Prüfer im Voraus frühzeitig mit.

... bei mündlichen Prüfungen

Sollten bei einer mündlichen Prüfung technische Probleme auftauchen, solltest Du sofort versuchen, Dich **erneut einzuloggen**. Dann kannst Du mit den Prüfenden abstimmen, ob die Prüfung sofort fortgesetzt werden kann. Die verlorengegangene Zeit steht Dir in der Regel noch zu - darüber entscheiden die jeweiligen Prüfenden. Vor allem für solche Fälle wird Dir vorab ein **alternativer Kommunikationskanal** mitgeteilt - so kannst Du dann schnell Kontakt mit der Universität aufnehmen und mitteilen, dass Du technische Probleme hast. Zur Sicherheit mache Screenshots, wenn die Internetverbindung abbricht, damit hast Du einen Beleg für Dein technisches Problem in der Hand.

... bei zeitlich eng begrenzten Prüfungen

Während zeitlich eng begrenzten Prüfungen steht Dir bei technischen Problemen ein eigener Kommunikationskanal zur Verfügung. Auch hier kannst Du gegebenenfalls über eine Telefonnummer, einen Chat-Kanal o.ä. **während der Prüfung Kontakt aufnehmen**.

Du wirst die Gelegenheit erhalten, Dich **vor den Prüfungen mit dem elektronischen Prüfungssystem vertraut zu machen**, damit technische und organisatorische Fragen zuvor geklärt werden können. Wir empfehlen Dir auch, das wirklich zu machen. Teste das System und mache Dich mit den Voraussetzungen der Prüfung vertraut, damit Du dann während der Prüfung weniger gestresst bist.

Sollten technische Probleme während der Prüfung auftreten (z.B. Verbindungsabbruch), wirst Du dazu aufgefordert, **die aufgetretenen Probleme möglichst unverzüglich und detailliert (z.B. durch einen beigefügten Screenshot) an die Prüfenden zu melden**.

Wir raten Dir, nicht bis zum letzten Moment zu warten, bis Du Deine Dokumente/Ergebnisse/Arbeiten hochlädst. Je früher Du das machst, desto besser, so hast Du Puffer nach hinten hinaus, wenn mal etwas schief geht.

5. Nachteilsausgleich

Wenn Du einen Anspruch auf Nachteilsausgleich (z.B. Zeitzuschlag) hast, besitzt Du hierfür ein offizielles Schreiben. Du bist dazu verpflichtet, den **Anspruch bei Deinem Lehrenden mit der Anmeldung zur Prüfung bekannt zu geben** - es kann sein, dass Du dann Deine Dateien an anderer Stelle als die anderen Studierenden hochladen musst. Alle Informationen bekommst Du dann von den Prüfenden. Bitte sprich ihn oder sie frühzeitig darauf an, damit genügend Zeit bleibt, die Umsetzung Deines Nachteilsausgleichs für Dich entsprechend technisch auszugestalten.

6. To-dos vor dem Prüfungstag

7. Entscheide Dich, ob Du den jeweiligen Leistungsnachweis **digital bzw. online in Präsenz ablegen willst**.
8. Setze Dich mit dem für Deinen Leistungsnachweis relevanten **Prüfungsformat auseinander**. Die geltenden Rahmenbedingungen und Bewertungskriterien sollten für Dich transparent sein, Du solltest genau wissen, wann eine Prüfung als bestanden gilt und was dafür notwendig ist.
9. **Informiere Dich** über die in Deinem Leistungsnachweis genutzten Lernplattformen und Tools. Erklärungen zur digitalen Leistungsmessung findest Du unter: <https://online-lehre.uni-passau.de/tutorials/>
10. **Lies und unterschreibe die Eigenständigkeitserklärung** schon vor dem Prüfungstag, um diese gemeinsam mit den im Rahmen der Prüfung erstellten Dokumente rechtzeitig und bequem abschicken zu können.
11. Stell sicher, dass Du am Prüfungstag über eine **stabile Internetverbindung** verfügst. Solltest Du über keinen Computer oder Internetverbindung verfügen, **teile das bitte den Prüfenden im Voraus frühzeitig mit**.
12. Stelle sicher bzw. teste vorab, dass Du mit Deinem Endgerät an ZOOM-Meetings teilnehmen kannst und dass im Rahmen eines solchen Meetings Deine Webcam und Dein Mikrofon funktionieren. Hilfestellungen dazu findest Du in der zentralen Hilfeseite der Universität Passau unter: <https://www.hilfe.uni-passau.de/online-lehre-mit-zoom/>.

7. To-dos am Prüfungstag

8. Zunächst ist es wichtig, die **Eigenständigkeitserklärung bereits eigenhändig ausgefüllt und eingescannt oder abfotografiert parat zu haben**, um sie vor bzw. spätestens nach der Bearbeitung der Aufgaben gemeinsam digital abzugeben (falls das nicht schon vor dem Prüfungstag erledigt wurde).
9. Ein **ordentlicher Prüfungsraum** und eine **ruhige Atmosphäre** sind Voraussetzung für ein gutes Gelingen.
10. Halte bitte bei mündlichen Prüfungen unbedingt Deinen **Studierendenausweis** bereit. Zur Kontrolle Deiner Identität wirst Du dazu aufgefordert werden, diesen in die Kamera zu zeigen.
11. Achte bei mündlichen Prüfungen über Videokonferenzsysteme auf einen geordneten Prüfungsraum. Zu Beginn der Prüfung könntest Du dazu aufgefordert werden, **den Prüfenden mit Deiner Webcam den Raum, in dem Du Dich befindest, zu zeigen**, um die mögliche Anwesenheit Dritter auszuschließen. Du solltest Dich auch mit dem Rücken zur Tür setzen und Dein Handy ausschalten, um Störungen zu vermeiden.
12. Funktioniert die **Webcam und das Mikrofon**? Bei mündlichen Prüfungen ist es unabdingbar, dass die Prüfenden Dich sehen und hören können. Prüfe das am besten bereits zuvor.
13. Überprüfe Deine **Internetverbindung**. Ist Dein digitales Gerät mit dem WLAN verbunden? Gibt es Probleme, die bereits im Voraus gelöst werden können? Kannst Du beispielsweise sicherstellen, dass zur Prüfungszeit wenig Belastung vorherrscht (beispielsweise niemand im Haushalt Videos oder Musik streamt)? Du wirst einen alternativen Kommunikationskanal mit Deinen Prüfenden zur Verfügung haben, um bei möglichen Schwierigkeiten Kontakt aufzunehmen.
14. Melde Dich mit Deiner ZIM-Kennung **rechtzeitig** (ca. 10 Minuten vorher) vor Prüfungsbeginn an.

**Viel Erfolg bei Deinen digitalen
Prüfungen!**



Herausgeber

Universität Passau
Innstraße 41
94032 Passau

Transferforum Didaktik-Technik (DiTech)
Expertinnen- und Expertengremium für Online-Lehre
an der Universität Passau

Hannes Birnkammerer, Tanja Blum, Tobias Bumberger,
Dr. Susanne Günther, Thomas Hackl, Dr. Christian Müller,
Fritz Pflugbeil, Dr. Tamara Rachbauer, Dr. Ulrich Zukowski

online-lehre@uni-passau.de
www.uni-passau.de/online-lehre



Dieses Werk ist lizenziert unter einer [Creative Commons Namensnennung - Nicht-kommerziell - Weitergabe unter gleichen Bedingungen 4.0 International Lizenz](https://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/4.0/).